



GE VERNOVA

Geschäftsbericht 2023

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz



Kennzahlen	3
Geschäftsjahr	4
Statistische Angaben	5
Bericht der Revisionsstelle	6
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Anhang	13
1 Grundlagen und Organisation	13
2 Aktive Versicherte und Rentner	15
3 Art der Umsetzung des Zwecks	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungs-grundsätze, Stetigkeit	17
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	21
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	25
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26

Finanzen	31.12.2023	31.12.2022
in CHF		
Finanzanlagen	83 752 309	87 677 327
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) ¹⁾	-	-
Arbeitgeberbeiträge	6 739 763	6 886 862
Arbeitnehmerbeiträge	2 058 852	2 106 609
Kapitalleistungen	7 283 805	8 489 847
Nettoergebnis Cashflow Beiträge/Leistungen	1 514 810	503 624
Verwaltungsaufwand in CHF (total)	187 739	187 409
Verwaltungsaufwand in CHF (pro Destinatär; Durchschnittsbestand Anfang/Ende Jahr)	274	265
in %		
Deckungsgrad	100.0	100.0
Bestand		
	31.12.2023	31.12.2022
Versicherte	659	700
Rentner ²⁾	6	5

1) Siehe Ziffer 59

2) Inklusive Kinder- und Waisenrenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz blickt mit Zufriedenheit auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr der 1e-Lösung zurück. Das Sparkapital der Versicherten wird nicht automatisch verzinst, sondern partizipiert direkt an den Wertentwicklungen der Anlagen. Dank eines positiven Anlagejahres zeigen alle fünf möglichen Anlagestrategien eine gute Performance.

Insgesamt kann von einem positiven Anlagejahr gesprochen werden, obschon sich die geopolitische Lage im Berichtsjahr deutlich verschlechtert hat. Aufgrund der bereits Ende Oktober publizierten tieferen Inflationszahlen haben die Marktteilnehmenden ihre Erwartungen revidiert. Dies löste bei Obligationen und Aktien einen Performanceschub aus. Demgegenüber litten Immobilienanlagen in den ausländischen Märkten aufgrund von Bewertungsabschlägen und Währungsverlusten stark.

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz erzielte im Jahr 2023 je nach Anlagestrategie eine Performance zwischen 1.50% und 9.36%.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Stiftungsrat zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen.

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2023 am 16. April 2024.

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz



Alexander Mihajlovic
Präsident



Marion Fischer
Geschäftsführerin

Versichertenstruktur

Durchschnittsalter Versicherte

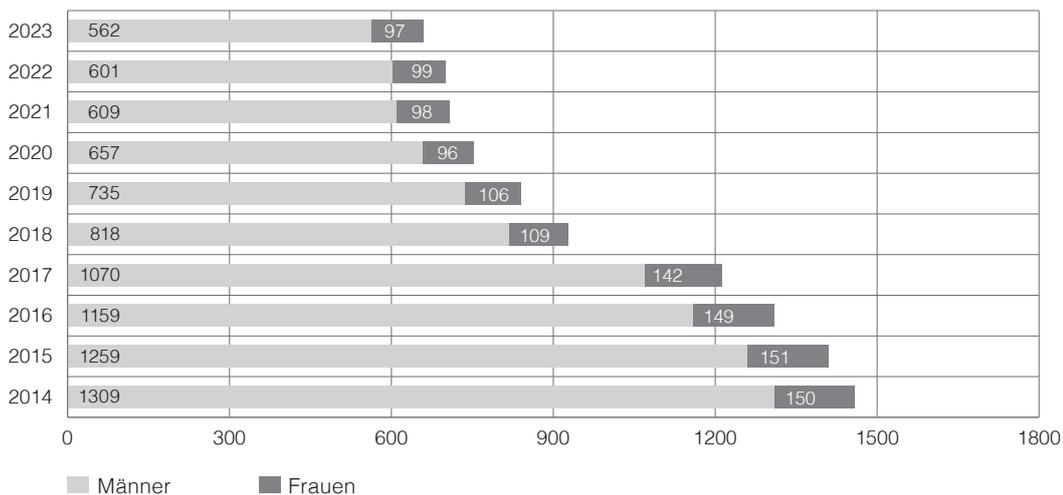
	2023	2022	2021
Männer	51.14	51.06	50.78
Frauen	45.46	45.26	44.95
Gewichteter Durchschnitt	50.32	50.24	49.97

Durchschnitt versicherter Lohn

in CHF

	2023	2022	2021
Männer	36 033	36 286	34 651
Frauen	34 189	34 226	32 439
Gewichteter Durchschnitt	35 761	35 994	34 345

Bestand Versicherte





KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz, Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**Ergänzungsversicherung
General Electric Schweiz,
Baden**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den (SA-CH) durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.



**Ergänzungsversicherung
General Electric Schweiz,
Baden**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.



**Ergänzungsversicherung
General Electric Schweiz,
Baden**
Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eric Funk', written over a light blue horizontal line.

Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lea Stettler', written over a light blue horizontal line.

Lea Stettler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 24. Juni 2024

Beilage:
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Vermögensanlagen			
Finanzanlagen			65
Geldmarkt	-	1 763 096	
Swisscanto (CH) Money Market Opportunities Fund	9 844 644	9 855 246	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 15	5 661 832	6 488 046	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 25	30 872 871	30 276 249	
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45	21 680 297	26 241 797	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75	15 692 664	13 052 893	
	83 752 309	87 677 327	
Flüssige Mittel	4 568 054	4 030 034	
Forderung gegenüber Arbeitgeber	-	-	
Forderungen	388 662	237 613	71
	88 709 025	91 944 973	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 337 552	153 560	72
Total Aktiven	91 046 577	92 098 534	
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	6 788 482	4 791 931	73
Andere Verbindlichkeiten	818	10 188	74
	6 789 299	4 802 119	
Passive Rechnungsabgrenzung	25 045	30 125	75
Nicht technische Rückstellungen	471 235	455 929	
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	83 760 998	86 810 361	53
	83 760 998	86 810 361	
Total Passiven	91 046 577	92 098 534	

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Versicherungsteil	2023	2022	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	2 058 852	2 106 609	
Beiträge Arbeitgeber	6 739 763	6 886 862	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2 430 168	1 472 858	53
	11 228 783	10 466 329	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	544 882	348 335	53
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	90 700	-	53
	635 582	348 335	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	11 864 366	10 814 665	
Reglementarische Leistungen			
Temporäre Überbrückungsrente	-4 888	-7 740	54
Hinterlassenenrenten	-174 603	-107 408	54
Invalidenrenten	-12 360	-22 705	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-7 256 430	-8 161 763	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-27 375	-328 084	54
	-7 475 656	-8 627 699	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-11 003 098	-8 102 690	53
Vorbezüge WEF / Scheidung	-491 535	-1 211 060	53
	-11 494 633	-9 313 750	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-18 970 289	-17 941 449	
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	7 444 445	7 194 787	
Bildung (-) / Auflösung (+) Performance aus Anlagestrategien	-4 636 617	10 890 151	
	2 807 829	18 084 939	
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen	200 183	195 708	51
Überschussanteile aus Versicherung	3 740	-	
	203 923	195 708	
Versicherungsaufwand			51
Versicherungsprämien	-442 966	-463 554	
Risikoprämie	-357 380	-373 990	
Kostenprämie	-85 585	-89 564	
Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 617	-4 019	
	-444 583	-467 573	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	-4 538 755	10 686 289	

Anlageergebnis und übriger Erfolg	2023	2022	Anhang
	CHF	CHF	Ziffer
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	-4 538 755	10 686 289	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			66
Erfolg Geldmarkt	22 625	-4 236	
Erfolg Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)	158 655	-64 444	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 15 CHF	362 810	-1 223 160	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	1 802 584	-3 412 071	
Erfolg Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	1 283 456	-3 974 261	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	1 232 551	-1 786 810	
Performance aus nachträglich gemeldeten Austritten	253 444	-192 836	
Zinsaufwand	-6 126	-19 134	
Aufwand Vermögensverwaltung	-122 483	-206 670	67
	4 987 516	-10 883 621	
Auflösung / Bildung nicht technische Rückstellungen	-259 908	369 071	
Sonstiger Ertrag	-	15 670	
Sonstiger Aufwand	-1 114	-	
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-161 149	-158 276	
Revisionsstelle und Experte	-22 625	-22 232	
Aufsichtsbehörde	-3 965	-6 901	
	-187 739	-187 409	
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	0	0	
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-	-	64
Ertragsüberschuss	0	0	

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmenden der Firma und der mit dieser wirtschaftlich und/oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Vorsorgelösung der Stiftung wurde per 1. Januar 2019 dem Zweck angepasst, ausschliesslich Leistungen anzubieten, die im Einkommensbereich über 150% des oberen Grenzbetrags nach Art. 8 Abs. 1 BVG liegen, der nicht mehr vom Sicherheitsfonds gedeckt ist.

Die Stiftung wendet die Bestimmungen von Art. 1e BVV 2 an. In diesem Rahmen wählen die Versicherten ihre individuelle Anlagestrategie innerhalb von fünf vorgegebenen Anlagestrategien selbstständig.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz ist ausschliesslich im überobligatorischen Bereich tätig und deshalb nicht im BVG-Register eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen (beitragspflichtig).

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000; letzte Revision 18.3.2021
- Leistungsreglement vom 1.1.2023
- Anlagereglement vom 14.6.2019
- Organisationsreglement vom 13.6.2022
- Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen vom 1.1.2019
- Reglement zur Teilliquidation vom 1.1.2019

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

(Amdsdauer 2021–2024)

Arbeitgebervertreter

Alexander Mihajlovic (Präsident)
Robin Indermaur
Tharsilla Laier

Arbeitnehmervertreter

Hans-Jürg Harder (Vizepräsident)

Der Stiftungsrat wird nicht honoriert. Die Arbeitszeit wird vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt.

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Audit Committee

Alexander Mihajlovic
Robin Indermaur

Geschäftsführung

Marion Fischer, Geschäftsführerin (Avadis Vorsorge AG)
Alexander Wyss, stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG)

Zeichnungsberechtigte Personen

Alexander Mihajlovic
Hans-Jürg Harder
Robin Indermaur
Tharsilla Laier
Marion Fischer (Avadis Vorsorge AG)
Lars Kleuke (Avadis Vorsorge AG)
Albert Steiner (Avadis Vorsorge AG)
Alexander Wyss (Avadis Vorsorge AG)

Sämtliche zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Olivier Kern (ausführender Experte), Pittet Associates AG,
Bern (Vertragspartner)

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Investment Consultant

PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau (BVSA)

16 Angeschlossene Arbeitgeber

General Electric (Switzerland) GmbH
General Electric Global Services GmbH
GE Aviation Systems North America LLC, Wilmington,
succursale de Vaud, Eysins
GE Energy Switzerland GmbH
GE Global Parts & Products GmbH
GE Renewable (Switzerland) GmbH
General Electric International, Inc., Wilmington, Delaware,
Baden Branch
General Electric Technology GmbH
Consenec AG
FieldCore Service Solutions GmbH
GE Steam Power Operations GmbH
GE Steam Power Switzerland GmbH

Im Berichtsjahr wurden folgende Zugänge verzeichnet:

GE Aviation Systems North America LLC, Wilmington,
succursale de Vaud, Eysins, GE Steam Power Operations GmbH und General Electric Global Services GmbH.
Abgänge sind im Berichtsjahr keine zu verzeichnen.

Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrats auch Personal angeschlossen werden, das in Unternehmen tätig ist, die mit der Stifterin wirtschaftlich oder finanziell eng verbunden sind. Die Rechte der bisherigen Destinatäre dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2022	601	99	700
Eintritte	40	7	47
Austritte	-52	-8	-60
Altersrücktritte	-29	-3	-32
Invaldisierungen	0	0	0
Todesfälle	0	0	0
Bestand am 31.12.2023	562	97	659

Rentner	Ehegatten- rentner	Invaliden- rentner	Kinder-/ Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2022	3	0	2	5
Zugang	0	1	0	1
Abgang	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2023	3	1	2	6

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz bietet reine überobligatorische Leistungen an. Sie umfasst zwei Vorsorgepläne, die unterschiedliche Lohnanteile abdecken. Beide Vorsorgepläne basieren für das Alterssparen auf dem Beitragsprimat, für die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung hat die Stiftung zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG eine kongruente Rückversicherung abgeschlossen.

Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard minus und Standard plus.

Ab dem 1. Januar 2019 gilt für die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz eine 1e-Lösung. Ab diesem Datum werden keine neuen Altersleistungen in Form von Renten mehr ausbezahlt und die Altersleistung wird in allen Plänen ausschliesslich in Kapitalform ausgerichtet.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

In der Beitragstabelle Standard entrichtet der Arbeitgeber mehr als 50% des jeweiligen (nach Alter gestaffelten) Sparbeitrags. Bei den Beitragstabellen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge, jedoch nie mehr als 50% seines gesamten Sparbeitrags.

Die Risikobeiträge für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr werden vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, falls berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Im Rahmen der 1e-Lösung werden die Vorsorgekapitalien zur individuellen Austrittsleistung bewertet. Diese entspricht dem Gegenwert der einem Versicherten zugeteilten Vermögensanlagen (1e-Plan). Zudem sind keine technischen Rückstellungen zu bilden.

Wertschwankungsreserve

Im Rahmen der 1e-Lösung ist keine Wertschwankungsreserve zu bilden.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Ab dem 1. Januar 2019 gilt für die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz eine 1e-Lösung. Ab diesem Datum besteht mit der Basler Leben AG eine kongruente Rückversicherungsdeckung. Mit Schreiben vom 28. Januar 2021 wurde der Vertrag per 31. Dezember 2021 gekündigt und ein neuer Rückversicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG abgeschlossen. Vertragslaufzeit: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2026.

52 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Leistungen aus dem unter Ziffer 51 erwähnten Rückversicherungsvertrag werden an die Stiftung ausbezahlt. Die Deckungskapitalien aller laufenden Renten zeigen sich per Stichtag 31. Dezember 2023 wie folgt:

Rückversicherung	Invaliden- renten	Ehegatten- renten	Kinder- renten	31.12.2023	31.12.2022
				Deckungskapital CHF	Deckungskapital CHF
Basler Leben	1	3	2	4 154 476	4 191 009
Schweizerische Mobiliar	0	0	0	0	0
Total	1	3	2	4 154 476	4 191 009

Sämtliche von der Ergänzungsversicherung ausbezahlten Risikorenten sind rückversichert.

53 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Ab dem 1. Januar 2019 wird die Verzinsung nicht mehr jährlich vom Stiftungsrat festgelegt. Es gilt der Grundsatz, dass die Destinatäre direkt am Ergebnis der individuell gewählten Anlagestrategie partizipieren.

	2023 CHF	2022 CHF
Stand 1.1.	86 810 360	104 895 299
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2 058 159	2 106 747
Sparbeiträge Arbeitgeber	5 902 175	6 032 379
Freizügigkeitseinlagen ¹⁾	542 649	348 335
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2 430 168	1 472 858
Rückzahlungen WEF/Scheidung	90 700	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-11 003 098	-8 102 690
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt / Korrekturen aus Vorjahr	-	9
Vorbezüge WEF / Scheidung	-491 535	-1 211 060
Pensionierungen	-6 973 662	-7 805 123
Todesfälle/Invalidität	-	-36 244
Total Bildungen/Auflösungen	-7 444 444	-7 194 788
Performance Strategien ²⁾	4 395 082	-10 890 151
Stand 31.12.	83 760 998	86 810 360

¹⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Berichtsjahr Verschiebungen FZL-Einlagen aus dem Vorjahr.

²⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Berichtsjahr Performancekorrekturen aus dem Vorjahr.

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

Im Anschluss an die Implementierung der 1e-Lösung wurden per Stichtag 31. Dezember 2018 sämtliche laufenden Renten an die Pensionskasse General Electric Schweiz übertragen.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Durch die Umwandlung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 sind keine technischen Rückstellungen mehr erforderlich.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In einer 1e-Stiftung müssen keine laufenden Renten mehr bewertet werden. Somit müssen keine Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz festgelegt werden. Mit einem Deckungsgrad von 100.0% bietet die Stiftung am Stichtag des Gutachtens Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften am Stichtag des Gutachtens, dem 31. Dezember 2019. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Der Experte empfiehlt eine regelmässige Überprüfung der Liquidität der Stiftung.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Ab dem 1. Januar 2019 zahlt die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz keine Altersrenten aus. Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden ab diesem Datum vom Rückversicherer der Stiftung übernommen. Deshalb sind ab dem 1. Januar 2019 keine technischen Grundlagen oder anderen versicherungstechnisch relevanten Annahmen mehr notwendig.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2023 beträgt 100.0% (Vorjahr 100.0%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2023	31.12.2022
	TCHF	TCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	91 047	92 099
Verbindlichkeiten (inkl. nicht technischer Rückstellung)	-7 261	-5 258
Passive Rechnungsabgrenzung	-25	-30
	83 761	86 810
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	83 761	86 810
	83 761	86 810
Deckungsgrad	100%	100%

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlage- und Organisationsreglement festgehalten.

Das Vermögen der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz wurde bis Ende 2018 in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung respektive der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged, Immobilien-Aktien Welt) investiert. Im Hinblick auf die Umwandlung der Ergänzungsversicherung in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 wurden die Vermögensanteile bei den Avadis Anlagestiftungen stufenweise desinvestiert. In der ersten Phase wurden die Vermögensanteile, die den Sparkapitalien der aktiven Versicherten entsprachen, desinvestiert. In der zweiten Phase wurden die Vermögensanteile, die den Deckungskapitalien der Rentner entsprachen, desinvestiert.

Anfang Januar 2019 wurde das Vermögen der aktiven Versicherten nach dem seit 1. Januar 2019 gültigen Anlagereglement in die fünf folgenden Anlagestrategien angelegt:

- 1) Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)
- 2) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 15 CHF
- 3) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF
- 4) Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF
- 5) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF

Dabei handelt es sich um kollektive Anlagen im Sinn von Art. 56 BVV 2, die im Rahmen der Swisscanto Anlagestiftungen investiert sind. Vermögensverwalter ist die Swisscanto Invest (Asset Manager der Zürcher Kantonalbank). Der Stiftungsrat der Ergänzungsversicherung definiert die kollektiven Anlagen, mit denen die verschiedenen Anlagestrategien umgesetzt werden, und überprüft regelmässig die zur Auswahl gestellten Anlagestrategien sowie die entsprechenden kollektiven Anlagen. Es gelten deren Statuten, Reglemente und Anlagerichtlinien. Die Versicherten können je nach Risikobereitschaft aus den fünf erwähnten Anlageprodukten ihre individuelle Anlagestrategie auswählen.

Der Stiftungsrat überwacht den Vermögensverwalter, die ordnungsgemässe Umsetzung der Anlagestrategien und die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Zürcher Kantonalbank rapportiert über die Entwicklung der fünf kollektiven Anlagen mindestens einmal pro Quartal an die Geschäftsführung der Stiftung. Die Investment-Consulting-Firma PPCmetrics AG unterstützt den Stiftungsrat im Rahmen der Vermögensanlage mit gezielten Beratungen sowie im Bereich des Controllings.

Die Depotstelle ist die Zürcher Kantonalbank.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat hatte an mehreren Sitzungen 2018 im Hinblick auf die Umwandlung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 das zukünftige Konzept der Vermögensanlage der Stiftung sorgfältig geprüft. Bei der Festlegung der verschiedenen individuellen Anlagestrategien wurde den Rahmenbedingungen der gültigen Gesetzgebung mit allen Konsequenzen Rechnung getragen.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen

Mit der Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75 CHF wird eine Anlagestrategie mit mehr als 50% Aktienanteil angeboten, wobei der Stiftungsrat hiermit die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 bis BVV 2 in Anspruch genommen hat. Auf der Ebene der einzelnen Versicherten werden die Risikofähigkeit sowie der Risikowille beim Eintritt in die Ergänzungsversicherung beziehungsweise bei Wechsel der Anlagestrategie individuell abgeklärt. Dieser Prozess wird gemäss allgemein anerkannten Grundsätzen formell durchgeführt.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im jeweiligen Geschäftsbericht der Swisscanto Anlagestiftungen aufgeführt und beschrieben.

Securities Lending

Die Stiftung setzt selbst keine Securities Lending ein. Die Swisscanto Anlagestiftungen hat im Berichtsjahr bei sämtlichen Anlagegruppen auf das Securities Lending verzichtet.

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Im Rahmen der 1e-Lösung ist keine Wertschwankungsreserve zu bilden.

65 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)				
Geldmarkt				
Geldmarkt CHF	-	0.0	1 763	2.0
	-		1 763	
Anlagen Swisscanto				
Swisscanto (CH) Money Market Opportunities Fund	9 845	11.8	9 855	11.2
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 15	5 662	6.8	6 488	7.4
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 25	30 873	36.9	30 276	34.5
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45	21 680	25.9	26 242	29.9
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75	15 693	18.7	13 053	14.9
	83 752		85 914	
Total Finanzanlagen	83 752	100.0	87 677	100.0
Flüssige Mittel	4 568		4 030	
Forderungen	389		238	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 338		154	
Total Aktiven	91 047		92 099	

66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2023 CHF	2023 CHF	2022 CHF	2022 CHF
Erfolg Geldmarkt				
Ertragsausschüttung	37 410		5 674	
Kursgewinne/-verluste	-14 785	22 625	-9 910	-4 236
Erfolg gemischte Anlagefonds				
Ertragsausschüttung Swisscanto (CH)				
Money Market Fund Responsible Opportunities CHF «Default-Strategie»				
	119 984		175 701	
Kursgewinne/-verluste	38 671	158 655	-240 144	-64 444
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG				
Responsible Portfolio 15 CHF				
	2 265		2 595	
Kursgewinne/-verluste	360 545	362 810	-1 225 755	-1 223 160
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG				
Responsible Portfolio 25 CHF				
	12 349		12 111	
Kursgewinne/-verluste	1 790 235	1 802 584	-3 424 182	-3 412 071
Ertragsausschüttung Swisscanto (CH)				
Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF				
	506 292		390 368	
Kursgewinne/-verluste	777 164	1 283 456	-4 364 630	-3 974 261
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG				
Responsible Portfolio 75 CHF				
	1 569		6 526	
Kursgewinne/-verluste	1 230 982	1 232 551	-1 793 337	-1 786 810
Total gemischte Anlagefonds				
Ertragsausschüttung	642 460		587 301	
Kursgewinne/-verluste	4 197 596	4 840 056	-11 048 047	-10 460 746
Zinserträge				
auf Forderungen	253 444	253 444	-192 836	-192 836
Zinsaufwand				
Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt	-2 225		-	
Guthabengebühren	-3 901	-6 126	-19 134	-19 134
Aufwand Vermögensverwaltung		-122 483		-206 670
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		4 987 516		-10 883 621

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Total transparente Vermögensanlagen	88 709 025	91 944 973
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen	88 709 025	91 944 973
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

Aufwand Vermögensanlagen	2023 CHF	2022 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Banktransaktionen	1 547	1 497
Wertschriftenbuchhaltung Swisscanto / Pension Fund Services AG	25 848	25 848
Pauschalgebühren ZKB	68 725	146 136
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	96 120	173 482
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	26 363	33 188
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	122 483	206 670
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0.14%	0.22%

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die unten stehenden Angaben stellen die Jahresrendite der verschiedenen Anlagestrategien im Rahmen der 1e-Lösung pauschal dar.

Anlagekategorie	2023 %	2022 %
Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF «Default-Strategie»	1.50	-0.48
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 15 CHF	6.16	-9.72
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	6.04	-9.94
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	5.59	-13.58
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	9.36	-14.01

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	232 153	200 884
Kontokorrent Pensionskasse General Electric Schweiz	128 481	-
Kontokorrent Mobilien	27 503	36 729
Übrige Forderungen	525	-
	388 662	237 613

72 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Abgrenzung Geldfluss aus Verkauf Valor	2 177 317	-
Abgrenzung Investitionen / Desinvestitionen Valuta 3./4.1.2021	153 560	153 560
Abgrenzung Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	6 675	-
	2 337 552	153 560

73 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	3 812 484	3 495 206
Verbindlichkeit aus abgegrenzten Eintrittsleistungen	178 136	233 627
Noch nicht ausbezahlte Alterskapitalien	2 797 861	1 063 098
	6 788 482	4 791 931

74 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Übrige Verbindlichkeiten	818	10 188
	818	10 188

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Revision	15 000	15 000
Gebühren Aufsichtsbehörde	4 745	5 525
Versicherungstechnische Expertise	3 500	5 000
Beiträge Sicherheitsfonds	1 800	4 600
	25 045	30 125

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 am 12. Dezember 2023 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es bestehen zurzeit keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



GE VERNOVA

Ergänzungsversicherung
General Electric Schweiz
c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach
8031 Zürich
T 058 585 54 91
ge@avadis.ch
www.ge-vorsorge.ch